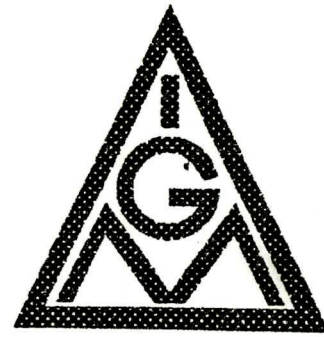


IG Metall Verwaltungsstelle Salzgitter



3. Themenkomplex im KONRAD Erörterungstermin:

Langzeitsicherheit

Nach den Verfahrensfragen und dem Themenkomplex "Abfälle, Endlagerbedingungen, Entsorgungskonzept", steht ab Mittwoch, dem 11.11. die "Langzeitsicherheit" zur Erörterung an. Dieser dritte von insgesamt 10 Themenkomplexen wird sicherlich bis weit in den Dezember hinein erörtert werden.

Worum geht es bei der "Langzeitsicherheit" ?

Die Radioaktivität der einzelnen Abfälle, die in KONRAD eingelagert werden sollen, klingt unterschiedlich schnell ab. Bei manchen Stoffen dauert es nur Monate oder Jahre, bei anderen hunderte, tausende oder sogar Millionen Jahren (z.B. beim Jod). Wer ein Endlager für solche Stoffe genehmigt haben will, muß schon nachweisen, daß er in der Lage ist, die radioaktiven Stoffe solange von der "Biosphäre" (der Erdoberfläche, auf der wir leben) fernzuhalten, bis sie nicht mehr gefährlich sind.

Die prinzipielle Frage ist also: **Kann man für so lange Zeiträume überhaupt sichere Prognose machen, wie sich die Erde, das Klima, die Menschheit entwickeln werden ?** - Bezogen auf KONRAD: **Hat das Bundesamt für Strahlenschutz den Nachweis erbracht, das der Standort KONRAD für ein solches Endlager geeignet ist ?**

Konkret gefragt:

- Das Bundesamt für Strahlenschutz will den Nachweis der Sicherheit nur für einen Zeitraum von 10.000 Jahren erbringen. Warum ?
- Die meisten Informationen über die Gesteinsschichten rund um KONRAD stammen aus Erdölbohrungen aus den 30er Jahren. Reicht das aus ?
- Können radioaktive Stoffe nicht gerade durch diese "alten Bohrungen" an die Erdoberfläche kommen ? -
- Welche chemischen, biologischen und physikalischen Prozesse laufen nach Ende der Betriebes in den eingelagerten Stoffen ab und wie wirken sie sich aus? - Sind z.B. unkontrollierte Kettenreaktionen möglich?
- Was ist, wenn die Menschen das Erz, das in Salzgitter liegt, eines Tages doch wieder brauchen und dann von dem Endlager vielleicht schon gar nichts mehr wissen ?

27./28 November: Transportaktionstage

Weil wahrscheinlich noch bis weit ins nächste Jahr erörtert wird, soll der Erörterungstermin demnächst in kleinere und winterfeste Räume umziehen. Es gibt aber einen Punkt, zu dem wirklich viele Leute etwas sagen wollen: die Atomtransporte. Darum wollen wir diesen Punkt unbedingt noch ansprechen, bevor das Zelt abgebaut wird und rufen gemeinsam mit dem DGB, dem Landvolk und vielen anderen auf, diese Frage am 27. und 28. November im Zelt zu erörtern. Gleichzeitig sollen bundesweit begleitende Aktionen stattfinden.

Terminkalender

Mittwoch, 11. Nov., 12.30-21.00 Uhr

Einstieg in den Themenkomplex Langzeitsicherheit; einführende Beiträge von Verhandlungsleitung, Antragsteller und EinwenderInnen.

Achtung: 19.19 Uhr Eröffnung der Karnevalssaison im Erörterungszelt

Donnerstag, 12. Nov. 10.00-20.00 Uhr

16.00-17.00 IG-Metall-Treff

Freitag, 13. Nov., 12.30-21.00 Uhr

Samstag, 14. Nov., 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag, 19. Nov. 10.00-20.00 Uhr

16.00-17.00 Uhr IG-Metall-Treff

Freitag, 20. Nov., 12.30-21.00 Uhr

Samstag, 21. Nov., 10.00-16.00 Uhr

Mittwoch, 25. Nov., 12.30-21.00 Uhr

Prof. Dr. Rolf Bertram (Einwender) zu chemischen Reaktionsprozessen im Endlager

Donnerstag, 26. Nov. 10.00-20.00 Uhr

16.00-17.00 Uhr IG-Metall-Treff

Freitag, 27. Nov., 12.30-21.00 Uhr

Bundesweiter Aktionstag zu Atommülltransporten - Wir fordern Erörterung der Transportfrage !

Samstag, 28. Nov., 10.00-16.00 Uhr

Bundesweiter Aktionstag gegen Atom-mülltransporte - Wir fordern Erörterung der Transportfrage !

Damit auch mal Klartext geredet wird ...

IG-Metall-Treff
jeden Donnerstag,
16.00 - 17.00 Uhr im
Erörterungszelt.

Natürlich sind die Fachdiskussionen wichtig, die die Sachbeistände der EinwenderInnen führen. Aber um ihnen den Rücken zu stärken, und damit auch mal Klartext geredet wird, ist es weithin wichtig, daß möglichst oft KollegInnen zum Erörterungstermin kommen. An jedem Verhandlungstag ab ca. 18.00 Uhr ist "Bürgerstunde" und an den Samstagen sowieso. Und Donnerstag ist IG-Metall Tag. Jeweils von 16.00-17.00 Uhr findet für Metall-kollegInnen im sog. Interviewraum (ist ausgeschildert) eine aktuelle Information über den Verhandlungstermin statt.